

INNOVATIVE AUTOMATION SOLUTIONS

Halbjahresbericht
2022

komax

KENNZAHLEN

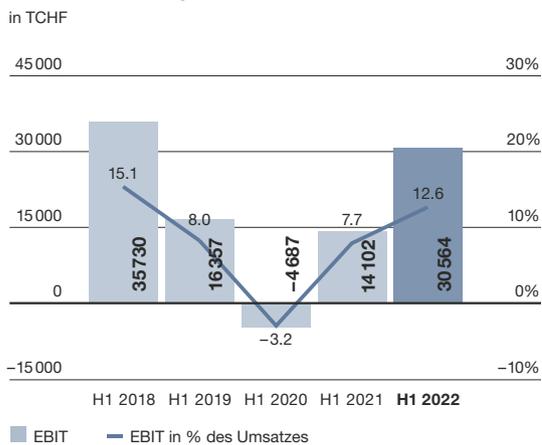
	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	+/- in %
in TCHF			
Bestellungseingang	342 823	229 091	49.6
Umsatz	241 775	183 296	31.9
Bruttogewinn	152 318	118 350	28.7
in % des Umsatzes	63.0	64.6	
Investitionen ins Anlagevermögen	5 502	4 980	10.5
Free Cashflow	3 474	8 759	-60.3
Fremdwährungseinfluss			
auf den Umsatz (in %)	-1.2	-0.8	
auf die EBIT-Marge (in Prozentpunkten)	-0.4	0.3	
	30.06.2022	31.12.2021	+/- in %
in TCHF			
Nettoumlaufvermögen ¹	203 307	180 110	12.9
Bilanzsumme	535 509	514 891	4.0
Nettoverschuldung	112 680	98 391	14.5

¹ Nettoumlaufvermögen: Forderungen + Vorräte ./ kurzfristige Verbindlichkeiten.

17.7 %

RONCE
(1. Halbjahr 2021: 8.7%)

Betriebliches Ergebnis (EBIT)



2235

Mitarbeitende per 30.06.2022
(30.06.2021: 2046 Mitarbeitende)

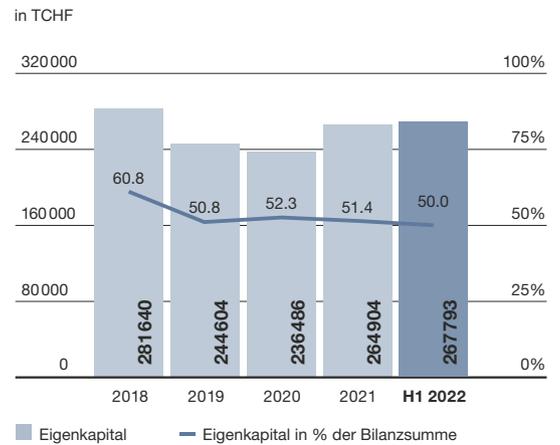
1.42

Book-to-Bill-Ratio
(1. Halbjahr 2021: 1.25)

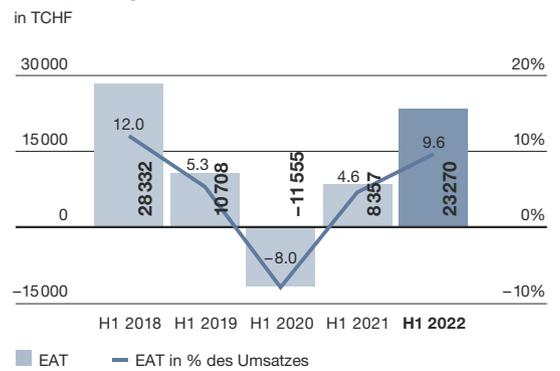
6.05

Unverwässertes Ergebnis
pro Aktie in CHF
(1. Halbjahr 2021: 2.17)

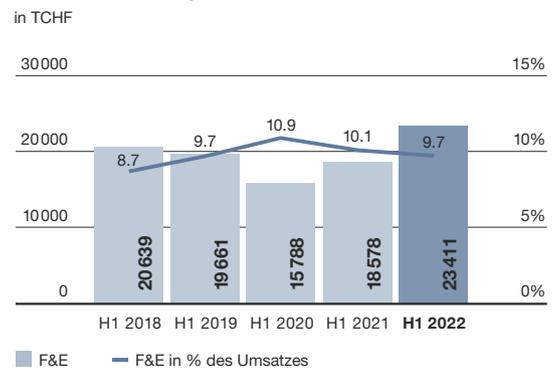
Eigenkapital



Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)



F&E-Aufwendungen



HALBJAHRESBERICHT

Erstes Halbjahr 2022
der Komax Gruppe

05

Konsolidierte
Erfolgsrechnung

06

Konsolidierte Bilanz

07

Konsolidierter
Eigenkapitalnachweis

08

Konsolidierte
Geldflussrechnung

09

Anhang

10

Finanzkalender

14

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN SEHR GEEHRTER AKTIONÄR

Die Komax Gruppe verzeichnete 2021 einen hohen Bestellungseingang (Book-to-Bill-Ratio von 1.15 per 31.12.2021) und startete mit einem namhaften Auftragsbestand ins Jahr 2022. Komax war zuversichtlich, dass der 2021 eingesetzte Aufwärtstrend anhalten wird. Dies bestätigte sich im ersten Halbjahr 2022: Die Kunden waren unverändert bestrebt, die Automatisierung in ihren Werken weiter zu erhöhen, und dadurch sehr an innovativen Komax-Lösungen interessiert. Aufgrund des Krieges in der Ukraine verzeichnete Komax zudem eine Vielzahl von ausserordentlichen zusätzlichen Bestellungen. Die Ukraine ist ein wichtiger Standort in Europa für die Kabelkonfektion. Um die während des Krieges teilweise reduzierten ukrainischen Produktionskapazitäten kompensieren zu können, sind die Kunden bestrebt, in anderen (insbesondere in osteuropäischen und nordafrikanischen) Ländern Ersatzkapazitäten aufzubauen. Insgesamt haben die Situation in der Ukraine und der anhaltende Automatisierungstrend zu einem Bestellungseingang von hohen CHF 342.8 Millionen im ersten Halbjahr 2022 geführt. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 229.1 Millionen), als der Start ins Jahr verhalten verlief, entspricht dies einer Zunahme um 49.6%.

Um die zahlreichen ausserordentlichen Bestellungen bewältigen zu können, rekrutierte Komax vor allem in der Schweiz zusätzliches Personal. Mit den steigenden Produktionsvolumen und damit einem erhöhten Materialbedarf nahmen die bestehenden Herausforderungen bei den Lieferketten weiter zu. Deshalb konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 nicht mit der Entwicklung des Bestellungseingangs Schritt halten. Der Umsatz stieg um 31.9% auf CHF 241.8 Millionen (Vorjahr: CHF 183.3 Millionen) und resultierte aus dem organischen Wachstum (33.1%) und dem negativen Fremdwährungseinfluss (-1.2%). Im Vergleich mit dem Vorjahr verzeichneten alle Regionen ein deutliches Umsatzwachstum: Afrika (+40.9%), Europa (+35.7%), Asien (+31.1%) und Nord-/Südamerika (+21.1%).

Markante EBIT-Zunahme

Die steigenden Personal-, Material-, Energiekosten etc. vermochte Komax im ersten Halbjahr 2022 mehrheitlich zu kompensieren. Dadurch konnte sie das betriebliche Ergebnis (EBIT) mehr als verdoppeln – von CHF 14.1 Millionen auf CHF 30.6 Millionen. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12.6% (Vorjahr: 7.7%). Das Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) stieg auf CHF 23.3 Millionen (Vorjahr: CHF 8.4 Millionen).

Komax investierte im ersten Halbjahr 2022 weiterhin stark in eine erfolversprechende Zukunft: Für Forschung und Entwicklung wendete sie CHF 23.4 Millionen auf (Vorjahr: CHF 18.6 Millionen), was 9.7% des Umsatzes entsprach.

Solides finanzielles Fundament

Komax verfügt unverändert über eine solide finanzielle Basis: Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2022 auf CHF 267.8 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 264.9 Millionen) und die Eigenkapitalquote lag bei 50.0% (31. Dezember 2021: 51.4%). Der Free Cashflow betrug CHF 3.5 Millionen (Vorjahr: CHF 8.8 Millionen). Die Abnahme im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass aufgrund des starken Umsatzwachstums die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich zunahm. Im ersten Halbjahr 2022 stieg die Nettoverschuldung auf CHF 112.7 Millionen (31.12.2022: CHF 98.4 Millionen), was hauptsächlich mit der Ausschüttung der Dividende im April 2022 zusammenhing.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2022 liegt der Fokus auf dem Abarbeiten des hohen Bestellungsbestands sowie den ersten Analysearbeiten im Zusammenhang mit dem am 30. August 2022 anstehenden Zusammenschluss mit Schleuniger. Da die zahlreichen Herausforderungen mit den Lieferketten in den kommenden Monaten anhalten dürften, geht Komax davon aus, in der zweiten Jahreshälfte einen Umsatz (ohne Schleuniger) im Rahmen der ersten sechs Monate 2022 zu erzielen. Auch der absolute EBIT dürfte sich in der Grössenordnung des ersten Halbjahres 2022 bewegen. Komax ist zuversichtlich, dass sich der Automatisierungstrend im zweiten Halbjahr fortsetzen wird und die Nachfrage nach Komax-Lösungen auf einem guten Niveau bleibt. Dadurch ist Ende 2022 mit einer weiterhin hohen Book-to-Bill-Ratio zu rechnen. Die finanziellen Auswirkungen des Zusammenschlusses von Komax und Schleuniger auf das Jahresergebnis 2022 kommuniziert Komax nach dessen Vollzug Ende August 2022.



Dr. Beat Kälin
Präsident des
Verwaltungsrats



Matijas Meyer
CEO

16. August 2022

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2022	%	1. Halbjahr 2021	%
Nettoerlöse	238 087		180 378	
Andere betriebliche Erträge	3 688		2 918	
Umsatz	241 775	100.0	183 296	100.0
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	3 602		15 166	
Materialaufwand	-93 059		-80 112	
Bruttogewinn	152 318	63.0	118 350	64.6
Personalaufwand	-85 489		-76 522	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5 779		-5 770	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-1 975		-1 978	
Andere betriebliche Aufwendungen	-28 511		-19 978	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	30 564	12.6	14 102	7.7
Finanzergebnis	-2 442		-2 934	
Gruppenergebnis vor Steuern (EBT)	28 122	11.6	11 168	6.1
Ertragssteuern	-4 852		-2 811	
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	23 270	9.6	8 357	4.6
Davon entfallen auf:				
– die Aktionäre der Komax Holding AG	23 270		8 357	
– die Minderheitsanteile	0		0	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	6.05		2.17	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	6.03		2.17	

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2022	%	31.12.2021	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	49 421		50 671	
Wertschriften	12		13	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123 382		108 955	
Sonstige Forderungen	15 088		18 919	
Vorräte	125 867		112 093	
Rechnungsabgrenzungen	7 846		5 676	
Zum Verkauf stehende Aktiven	17 121		17 568	
Total Umlaufvermögen	338 737	63.3	313 895	61.0
Sachanlagen	172 634		175 502	
Immaterielle Anlagen	13 608		13 891	
Latente Steuerguthaben	10 004		10 989	
Übrige langfristige Forderungen	526		614	
Total Anlagevermögen	196 772	36.7	200 996	39.0
Total Aktiven	535 509	100.0	514 891	100.0
Passiven				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	159 073		7 478	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25 523		22 394	
Sonstige Verbindlichkeiten	43 354		43 294	
Kurzfristige Rückstellungen	2 494		2 657	
Rechnungsabgrenzungen	27 415		25 882	
Total kurzfristiges Fremdkapital	257 859	48.2	101 705	19.8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 040		141 597	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1 402		1 363	
Latente Steuerverbindlichkeiten	5 415		5 322	
Total langfristiges Fremdkapital	9 857	1.8	148 282	28.8
Total Fremdkapital	267 716	50.0	249 987	48.6
Aktienkapital	385		385	
Kapitalreserven	22 113		22 113	
Eigene Aktien	-1 015		-1 888	
Gewinnreserven	246 310		244 294	
Den Aktionären der Komax Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	267 793	50.0	264 904	51.4
Total Passiven	535 509	100.0	514 891	100.0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrech- nung Goodwill	Umrech- nungs- differenzen	Übrige Gewinn- reserven	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital Aktionäre Komax Holding AG
Stand 1. Januar 2021	385	22 113	-1 106	-90 619	-17 036	322 749	215 094	236 486
Gruppenergebnis nach Steuern						8 357	8 357	8 357
Kauf eigener Aktien			-1 499				0	-1 499
Aktienbasierte Vergütungen			717			208	208	925
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					4 449		4 449	4 449
Stand 30. Juni 2021	385	22 113	-1 888	-90 619	-12 587	331 314	228 108	248 718
Stand 1. Januar 2022	385	22 113	-1 888	-90 619	-19 510	354 423	244 294	264 904
Gruppenergebnis nach Steuern						23 270	23 270	23 270
Dividendenausschüttung						-17 303	-17 303	-17 303
Aktienbasierte Vergütungen			873			250	250	1 123
Goodwill-Verrechnung mit Eigenkapital				-538			-538	-538
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					-3 663		-3 663	-3 663
Stand 30. Juni 2022	385	22 113	-1 015	-91 157	-23 173	360 640	246 310	267 793

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gruppenergebnis nach Steuern	23 270	8 357
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen		
– Steuern	4 852	2 811
– Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	5 779	5 770
– Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	1 975	1 978
– Gewinn (-) / Verlust (+) aus Liquidation Anlagevermögen	-102	-38
– Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	1 123	925
– Nettofinanzergebnis	2 442	2 934
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen	405	467
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben	-2 393	-3 579
Bezahlte Steuern	-2 794	-1 598
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen	-133	-683
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15 711	1 097
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	-15 864	-16 638
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 694	5 019
Zunahme (-) / Abnahme (+) übriges Nettoumlaufvermögen	3 411	7 408
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9 954	14 230
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-3 706	-3 421
Verkauf von Sachanlagen	256	420
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-1 796	-1 559
Verkauf von immateriellem Anlagevermögen	0	19
Investitionen in Gruppengesellschaften und Beteiligungen ¹	-1 234	-930
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6 480	-5 471
Free Cashflow ²	3 474	8 759
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-22
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-420	-10 658
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14 000	0
Dividendenausschüttung	-17 303	0
Kauf von eigenen Aktien	0	-1 499
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3 723	-12 179
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1 001	1 342
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	-1 250	-2 078
Flüssige Mittel per 1. Januar	50 671	51 836
Flüssige Mittel per 30. Juni	49 421	49 758

¹ Abzüglich erworbener flüssiger Mittel.² Keine Swiss GAAP FER definierte Kennzahl, siehe verkürzter Anhang 1.

Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung der Komax Gruppe umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Komax Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2022 zu Ende gegangene Berichtsperiode.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts eingehalten.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Verwaltungsrat und von der Gruppenleitung, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 gemacht.

Die Komax Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegen.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Die Komax Gruppe weist in der Geldflussrechnung mit dem Free Cashflow eine in Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahl aus, die nicht nur für Komax eine wichtige Kennzahl darstellt, sondern auch in der Finanzbranche anerkannt und weit verbreitet ist. Die Kennzahl setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit sowie dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit zusammen. In der Erfolgsrechnung weist Komax den Umsatz als zusätzliches in Swiss GAAP FER nicht definiertes Zwischentotal aus. Die Kennzahl beinhaltet neben dem Nettoerlös auch die anderen betrieblichen Erträge und wird für die Berechnungen von für Komax wichtigen Kennzahlen verwendet. Da der Bruttogewinn für Komax eine wichtige Kennzahl ist, wird das entsprechende Zwischentotal in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Der Bruttogewinn enthält den Umsatz (Nettoerlöse und andere betriebliche Erträge) abzüglich des Materialaufwandes sowie der Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.

2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet die Einzelabschlüsse der Komax Holding AG, Dierikon, Schweiz, sowie aller Tochtergesellschaften, bei denen die Komax Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50% des stimmberechtigten Kapitals hält oder über deren Finanz- und Geschäftspolitik sie auf eine andere Art und Weise Kontrolle ausübt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften, an denen die Komax Gruppe stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die sie auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst.

Anfang Mai 2022 hat Komax ihre neue Gesellschaft Komax Testing India Pvt. Ltd. in Pune in Betrieb genommen und stärkt damit ihre Kundennähe im wachsenden Testing-Geschäft in Indien.

Im 1. Halbjahr 2022 haben keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Die Tochtergesellschaften sind im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 112 und 113 aufgeführt.

3 Erläuterungen zur Konzernrechnung

Nachfolgend werden ergänzende Erläuterungen zu den bereits im Aktionärsbrief erwähnten Informationen aufgeführt.

3.1 Erfolgsrechnung

Die prozentuale Verteilung der Umsätze nach Regionen sieht wie folgt aus:

1. Halbjahr 2022



1. Halbjahr 2021



Für weitere Erläuterungen zur Umsatzentwicklung und Profitabilität verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf den Aktionärsbrief.

In der aktuellen Berichtsperiode hat die Komax Gruppe keine staatlichen Zuschüsse in Form von Kurzarbeitsentschädigungen erhalten (Vorjahr: CHF 3.6 Mio.).

Die Steuerquote für das 1. Halbjahr 2022 beträgt 17.3% (Vorjahr: 25.2%).

3.2 Bilanz

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um CHF 20.6 Mio. auf CHF 535.5 Mio. zugenommen. Die Vorräte haben sich aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Lage und aufgrund des schwierigen Materialbeschaffungsumfeldes um CHF 13.8 Mio. erhöht. Zudem haben die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 14.4 Mio. zugenommen.

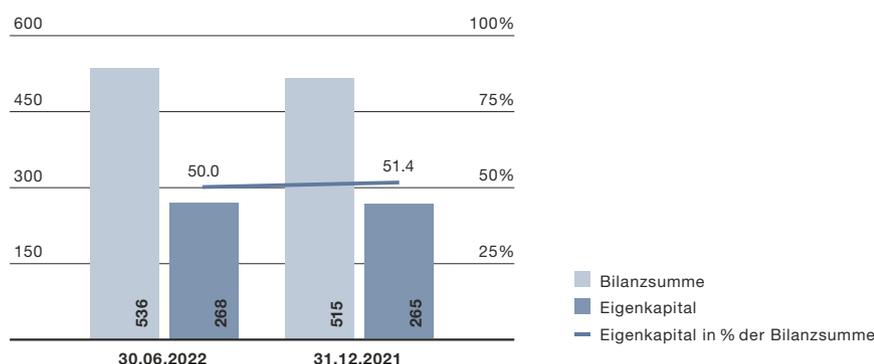
Der aktuelle Vertrag für den Konsortialkredit läuft per Ende Januar 2023 aus. Dies ist der Grund für die Verschiebung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Komax befindet sich in Verhandlungen mit den Konsortialbanken und wird den neuen Konsortialkreditvertrag im 4. Quartal 2022 abschliessen.

Per 30. Juni 2022 beträgt der Verschuldungsfaktor (Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA) 1.47 und liegt somit deutlich unter dem maximalen Verschuldungsfaktor von 3.25.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich von 51.4% per 31. Dezember 2021 auf 50.0% per 30. Juni 2022.

Eigenkapital

in CHF Mio.



3.3 Eigenkapitalrechnung

Das Eigenkapital hat im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um CHF 2.9 Mio. zugenommen. Das Gruppenergebnis nach Steuern erhöhte das Eigenkapital um CHF 23.3 Mio. (Vorjahr: CHF 8.4 Mio.). Die Dividendenausschüttung von CHF 17.3 Mio. hat das Eigenkapital entsprechend reduziert. Der Einfluss der Umrechnungsdifferenzen war mit CHF -3.7 Mio. negativ (1. Halbjahr 2021: CHF 4.4 Mio.), da diverse Stichtagskurse tiefer ausgefallen sind als noch per 31. Dezember 2021.

3.4 Geldflussrechnung

Trotz dem positiven Gruppenergebnis nach Steuern reduzierte sich der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit auf CHF 10.0 Mio. (Vorjahr: CHF 14.2 Mio.). Einen negativen Einfluss auf den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit hatten die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 15.7 Mio. und die Zunahme der Vorräte um CHF 15.9 Mio. Nach Investitionen in Sachanlagen und Gruppengesellschaften resultierte ein positiver Free Cashflow von CHF 3.5 Mio. (Vorjahr: CHF 8.8 Mio.). Die Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln waren mit CHF -1.0 Mio. negativ (Vorjahr: CHF 1.3 Mio.). Der Bestand an flüssigen Mittel betrug per 30. Juni 2022 CHF 49.4 Mio. und war somit um CHF 1.3 Mio. tiefer als per 31. Dezember 2021.

4 Segmentinformationen

Die Komax Gruppe ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen, das sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als Hersteller innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt Komax wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Alle Gruppengesellschaften sind im Bereich der Kabelverarbeitung tätig, haben eine einheitliche Kundenbasis und werden zentral geführt. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung, die wesentliche strategische und operative Entscheidungen fällen, führen die Komax Gruppe

hauptsächlich auf der Basis der Einzelabschlüsse der Gesellschaften, des Management-Informationssystems sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der wirtschaftlichen Ähnlichkeit und der Verflechtungen der Gruppengesellschaften stellt Komax unter Anwendung von Swiss GAAP FER 31 ihr Geschäft zusammengefasst in einem Segment dar.

5 Akquisitionen

Die Komax Gruppe hat im 1. Halbjahr 2022 im Zusammenhang mit der Gründung der Komax Testing India Pvt. Ltd. die Prüfsysteme-Produktion von ihrem indischen Kunden Dhoot Transmission Pvt. Ltd. mittels eines Asset-Deals übernommen. Im 1. Halbjahr 2021 wurden keine Akquisitionen getätigt.

6 Fremdwährungskurse

Die für Komax wichtigsten Wechselkurse per Stichtag und im Durchschnitt waren:

Währung	Kurs per 30.06.2022	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2022	Kurs per 30.06.2021	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2021
USD	0.960	0.940	0.930	0.910
EUR	1.010	1.050	1.110	1.100
CNY	0.144	0.147	0.144	0.141

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ende Juli 2022 konnte die Komax Gruppe bekannt geben, dass die Wettbewerbsbehörden die Freigabe für den Zusammenschluss von Komax und Schleuniger erteilt haben. Somit kann der am 9. Februar 2022 angekündigte Zusammenschluss der Komax Holding AG und der Schleuniger AG durchgeführt werden. Der Vollzug (Closing) und die Durchführung der damit verbundenen Kapitalerhöhung werden am 30. August 2022 stattfinden.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Halbjahres-Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 16. August 2022 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8 Informationen für die Aktionäre

Die Namenaktien der Komax Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Valoren-Nr.: 1070215, Bloomberg: KOMN SW, Thomson Reuters: KOMN.S

	30.06.2022	31.12.2021
Aktienkapital (in TCHF)	385	385
Anzahl Aktien (Stück)	3 850 000	3 850 000
Börsenkapitalisierung per Stichtag (in TCHF)	900 900	974 050
Schlusskurs per Stichtag (in CHF)	234.00	253.00

Komax Holding AG

Investor Relations/Corporate Communications

Roger Müller

Industriestrasse 6

6036 Dierikon

Schweiz

Telefon +41 41 455 04 55

komaxgroup.com

Finanzkalender

Investorentag	28. Oktober 2022
Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2022	24. Januar 2023
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2022	14. März 2023
Generalversammlung	12. April 2023
Halbjahresresultate 2023	17. August 2023

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Komax, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Verbindlich ist das Original in Deutsch.

Impressum

Herausgeber:
Komax Holding AG, Dierikon

Gestaltung und Realisation:
Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch